

	<p>Objekt: Medaille von 1730 zur 200-Jahrfeier der Confessio Augustana</p> <p>Museum: Museum im Melanchthonhaus Bretten Melanchthonstr. 1-3 75015 Bretten 07252/9441-0 info@melanchthon.com</p> <p>Sammlung: Personenmedaillen, Münzen und Medaillen zur Reformationsgeschichte, Reformationsgeschichtliche Ereignismedaillen</p> <p>Inventarnummer: 179 JB</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Büsten Luthers und Melanchthons (mit langem Bart) nach rechts.

Umschrift: D. MARTIN . LUTHER : PHILIPP . MELANCHTHON. Darunter Künstlersignatur:
D. (= Dockler)

Rückseite: Ein Opferaltar mit einer hoch auflodernden Feuersäule, am Fundament des Altars zwei lange Stangen. Unten steht rechts und links je ein Cherubin. (Ein Cherub ist ein übernatürliches Wesen, welches in abrahamitischen Religionen als Diener oder Begleiter Gottes erscheint und unterschiedliche Erscheinungsformen hat.)

Umschrift: FOLGT DIESEM LICHT SO IRRT IHR NICHT; darunter: A. C. ZWEI. GED / 1730
(= Zweites Gedächtnis der Augsburger Konfession).

Martin Luther (1483 – 1546) und Philipp Melanchthon (1497 – 1560)

Grunddaten

Material/Technik:

Gold

Maße:

Dm 21,5 mm, Gewicht 3,47 g

Ereignisse

Form wann
entworfen

	wer	Daniel Siegmund Dockler (der Jüngere) (1696-1753)
	wo	Nürnberg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Cherub
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philipp Melanchthon (1497-1560)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Martin Luther (1483-1546)
	wo	

Schlagworte

- Büste
- Medaille
- Opferaltar
- Reformation
- Säule

Literatur

- Blum, Jürgen / Müller-Jahncke, Wolf-Dieter / Rhein, Stefan (Hrsg.) (1997): Melanchthon auf Medaillen 1525–1997. Ubstadt-Weiher, Katalog Nr. 24, Seite 67
- Schnell, Hugo (1983): Martin Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen. München, Katalog Nr. 232, Seite 215